

Bescheid

über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/
allgemeinen Bauartgenehmigung
vom 17. März 2021

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Zulassungs- und Genehmigungsstelle
für Bauprodukte und Bauarten

Datum: 13.06.2022 Geschäftszeichen: I 37.1-1.8.22-29/22

Nummer:
Z-8.22-986

Geltungsdauer
vom: **13. Juni 2022**
bis: **17. Juni 2026**

Antragsteller:
MJ Gerüst GmbH
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg

Gegenstand des Bescheides:
Gerüstbauteile für das Modulsystem "MJ OPTIMA"

Dieser Bescheid ändert und ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-8.22-986 vom 17. März 2021.

Dieser Bescheid umfasst sechs Seiten und sechs Anlagen. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung / allgemeinen Bauartgenehmigung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Die Allgemeinen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und der allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-8.22-986 werden durch folgende Fassung ersetzt:

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung / allgemeinen Bauartgenehmigung werden wie folgt geändert und ergänzt:

a) Tabelle 1 wird wie folgt ergänzt:

Tabelle 1: Gerüstbauteile für das Modulsystem "MJ OPTIMA"

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite
Vertikaldiagonale – Kippstiftanschluss; Feldhöhe 2,00 m; Feldlängen 1,57 ; 2,07 ; 2,57 ; 3,07 ; 4,14 m	28-a	---

b) Tabelle 1 wird wie folgt geändert:

Tabelle 1: Gerüstbauteile für das Modulsystem "MJ OPTIMA"

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite
Belagsicherung für Belagriegel U-Auflage	39-a	---

c) Tabelle 3 wird wie folgt geändert:

Tabelle 3: Weitere Gerüstbauteile für die Verwendung im Modulsystem "MJ OPTIMA"

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Stahlboden U-Auflage; Breite 0,32 m	40-a	geregelt in Z-8.1-872
Stahlboden Rohraufgabe; Breite 0,32 m	45-a	geregelt in Z-8.22-921
Durchstiegstafel – Rohraufgabe Aluminiumbelag - Aluminiumklappe nach hinten; Holzbelag - Holzklappe nach hinten	50-a	
Durchstiegstafel - Rohraufgabe Aluminiumbelag - Aluminiumklappe zur Seite	51-a	

d) Tabelle 8 wird wie folgt geändert und ergänzt:

Tabelle 8: Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklasse
Stahlboden U-Auflage; Breite 0,32 m	40-a	$\leq 2,07$	≤ 6
		2,57	≤ 5
		3,07	≤ 4
		4,14	≤ 3
Stahlboden Rohraufgabe; Breite 0,32 m	45-a	$\leq 2,07$	≤ 6
		2,57	≤ 5
		3,07	≤ 4

Tabelle 8: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklasse
Durchstiegstafel – Rohrauflage, Aluminiumbelag - Aluminiumklappe	50-a, 51-a	$\leq 2,57$	≤ 4
		3,07	≤ 3
Durchstiegstafel – Rohrauflage, Holzbelag - Holzklappe	50-a	$\leq 3,07$	≤ 3

e) **Tabelle 9** wird wie folgt geändert:

Tabelle 9: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite b [m]	Feldweite ℓ [m]	Lose $f_{o,d}$ [cm]	Steifigkeit $c_{L,d}$ [kN/cm]			Beanspruchbarkeit der Federkraft $F_{L,Rd}$ [kN]
					$0 < F_{\perp} \leq F_{L,12}$	$F_{L,12} < F_{\perp} \leq F_{L,Rd}$	$F_{L,12}$ [kN]	
Stahlboden U-Auflage; 0,32 m	40-a	0,73	$\leq 3,07$	4,3	0,69	---	2,7	
Stahlboden Rohrauflage, 0,32 m	45-a			7,0	0,70	---	3,0	

f) **Tabelle 10** wird wie folgt geändert:

Tabelle 10: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern je Gerüstfeld

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite b [m]	Feldweite ℓ [m]	Lose $f_{o,d}$ [cm]	Steifigkeit $c_{\parallel,d}$ [kN/cm]			Beanspruchbarkeit der Federkraft $F_{\parallel,Rd}$ [kN]
					$0 < F_{\parallel} \leq F_{\parallel,12}$	$F_{\parallel,12} < F_{\parallel} \leq F_{\parallel,Rd}$	$F_{\parallel,12}$ [kN]	
Stahlboden U-Auflage; 0,32 m	40-a	0,73	$\leq 3,07$	0,9	3,20	--	5,2	
Stahlboden Rohrauflage, 0,32 m	45-a			1,9	2,50	---	4,5	

g) Abschnitt 3.2.9 wird neu eingefügt:

3.2.9 Kippstiftanschluss von Diagonalen

Vertikaldiagonalen dürfen alternativ zu Abschnitt 3.2.4 über Kippstifte an den Ständerrohren der Vertikalrahmen angeschlossen werden. Im Berechnungsmodell ist in allen Anschlusspunkten der Vertikaldiagonalen eine Lose von $f_{0,d} = 1 \text{ mm}$ vorzusehen.

Elastische Nachgiebigkeiten im Anschlussbereich (z. B. aus Biegeverformungen am Kippstift, Verformungen der Ständerwandung und des geschlitzten Endbereichs am Kippstift) sind richtungsabhängig mit folgenden Federsteifigkeiten einheitlich zusätzlich zu berücksichtigen:

- für die vertikale Lastkomponente F_z :
$$C_{z,d} = 107 \frac{\text{kN}}{\text{cm}} - \frac{4,93}{\text{cm}} \cdot F_z \quad (\text{Gl. 20})$$

- für die horizontale Lastkomponente F_y :
$$C_{y,d} = 34,8 \frac{\text{kN}}{\text{cm}} - \frac{2,37}{\text{cm}} \cdot F_y \quad (\text{Gl. 21})$$

Der Nachweis ist nach (Gl. 22) zu führen:

$$\frac{\sum V_{Ed}}{V_{Rd}} \leq 1,0 \quad (\text{Gl. 22})$$

Dabei sind: $\sum V_{Ed}$ gesamte Querkraftbeanspruchung im Kippstiftanschluss
 $V_{Rd} = 7,2 \text{ kN}$ Querkraftbeanspruchbarkeit der Kippstiftanschlüsse

Dieser Nachweis berücksichtigt die maximal mögliche Lastangriffsexzentrizität, den Kippstiftnachweis unter Biegung und Querkraft sowie den Schweißnahtnachweis am Kippstiftanschluss. Weitere Nachweise für den Kippstiftanschluss sind nicht erforderlich.

Die Vertikaldiagonale selbst ist entsprechend der Technischen Baubestimmungen nachzuweisen.

h) Abschnitt 3.3.3.8 wird wie folgt ergänzt:

Sofern Zugbeanspruchbarkeiten des Ständerstoßes entsprechend Abschnitt 3.2.7.3 in Ansatz gebracht werden, sind zur Zugkraftsicherung alle Schrauben oder Bolzen in den erforderlichen Güten und Durchmessern zu verwenden.

ZU ANLAGE B:

- i) In Anlage B werden die Seiten 28, 39, 40, 45, 50 und 51 durch die Seiten 28-a, 39-a, 40-a, 45-a, 50-a und 51-a ersetzt.

ZU ANLAGE C:

- j) Tabelle C.1 wird wie folgt geändert:

Tabelle C.1: Bauteile für die horizontale Aussteifung im Hauptfeld

Riegel	Boden / Belag / Tafel	Anzahl Beläge	Anlage B, Seite
U-Riegel	Stahlboden U-Auflage; 0,32 m	2	40-a
Rohrriegel	Stahlboden Rohraufgabe 0,32 m	2	45-a

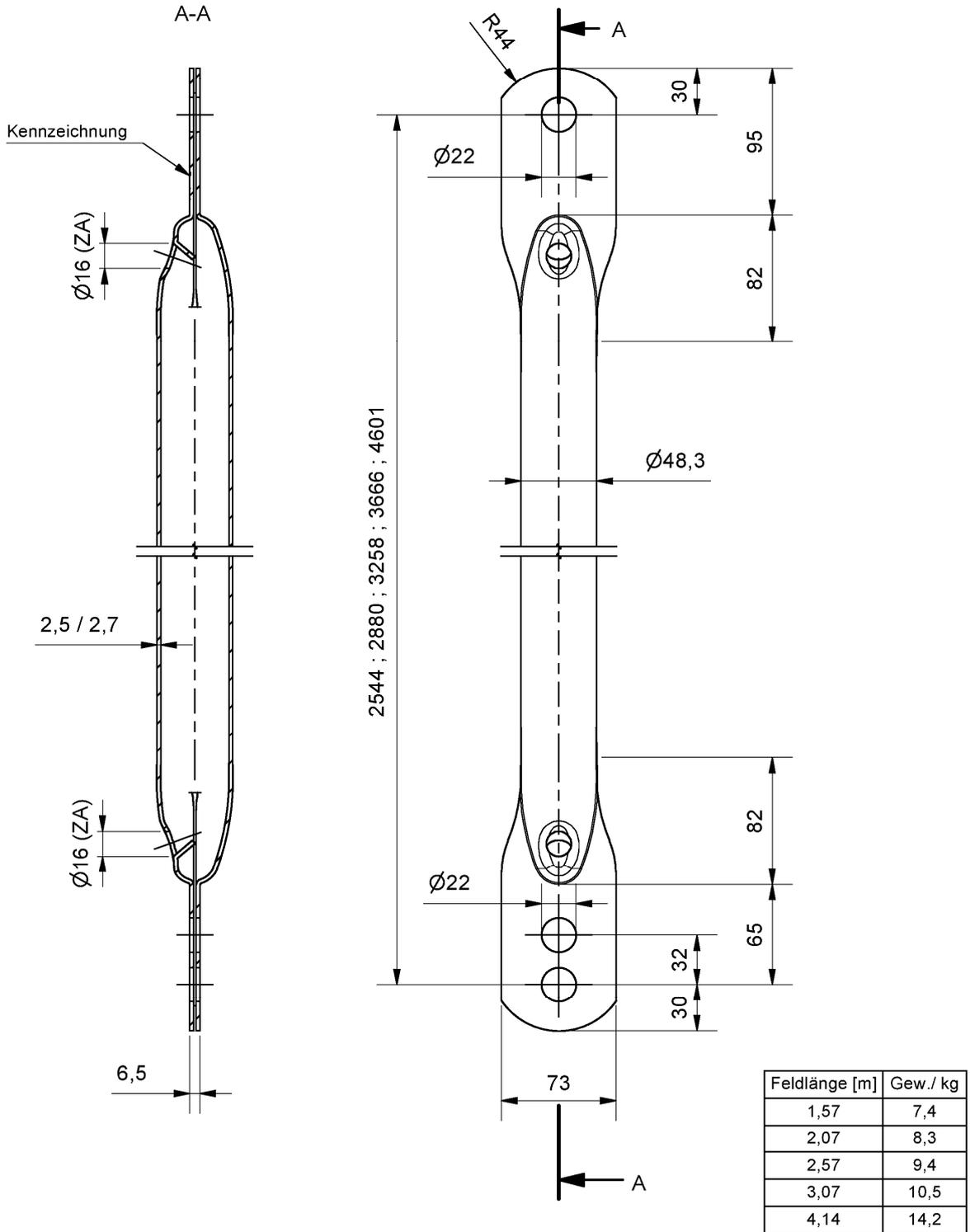
k) Tabelle C.4 wird wie folgt geändert:

Tabelle C.4: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage B, Seite
Belagsicherung für Belagriegel U-Auflage	39-a
Stahlboden U-Auflage; 0,32 m	40-a
Stahlboden Rohraufgabe, 0,32 m	45-a
Durchstiegstafel – Rohraufgabe Aluminiumbelag - Aluminiumklappe nach hinten; Holzbelag - Holzklappe nach hinten	50-a
Durchstiegstafel - Rohraufgabe Aluminiumbelag - Aluminiumklappe zur Seite	51-a

Andreas Schult
Referatsleiter

Beglaubigt
Gilow-Schiller



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-986

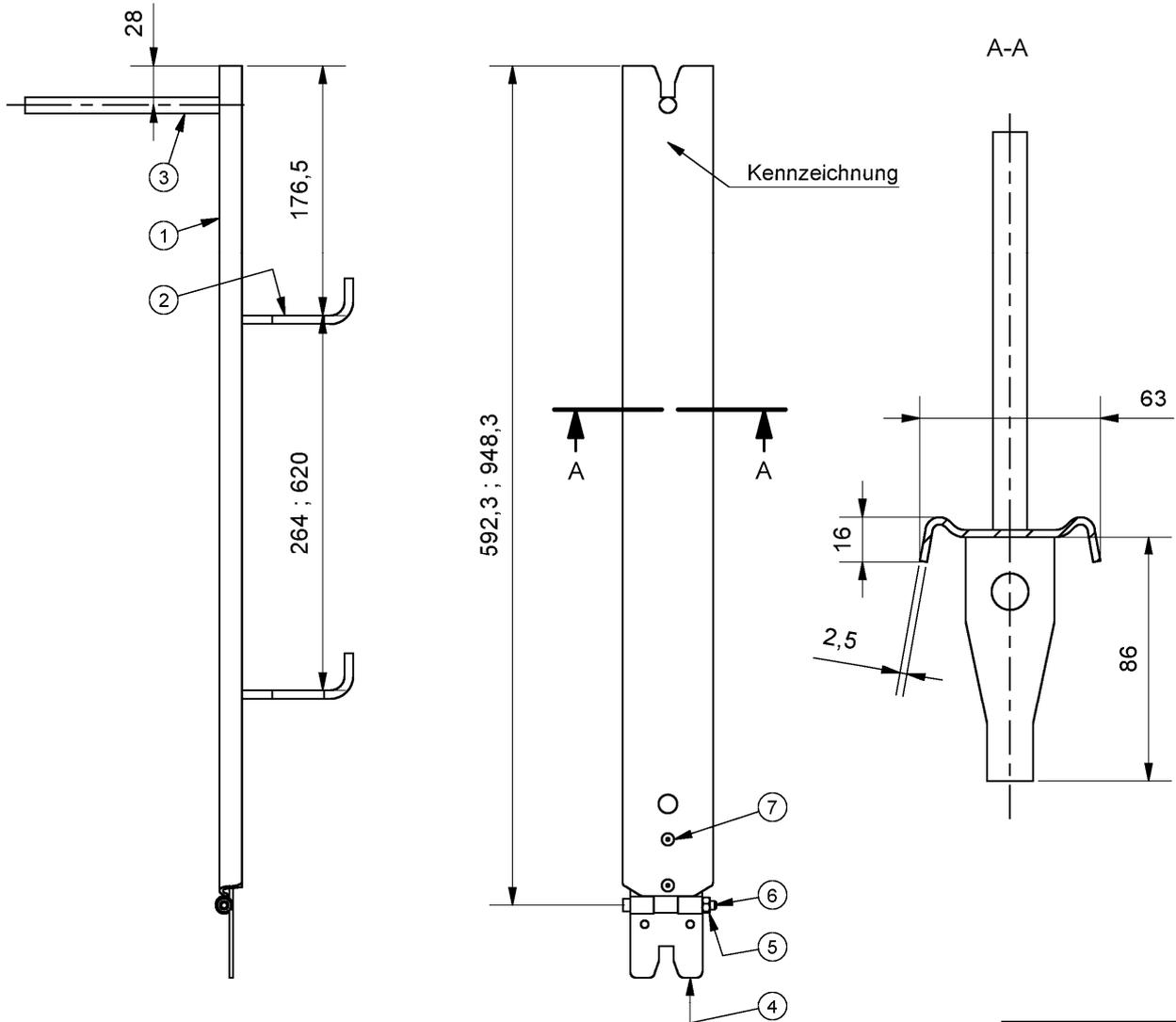
1	Rohr Ø48,3 x 2,7 (bei Feldlänge 4,14 m)	1	S235JRH	DIN EN 10219	$R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
1	Rohr Ø48,3 x 2,5 (bei Feldlänge 1,57 - 3,07 m)	1	S235JRH	DIN EN 10219	
Pos.	Bezeichnung	Stk.	Werkstoff	Bemerkung	

MJ OPTIMA

Zeichnung beim DIBt hinterlegt.

Vertikaldiagonale - Kippstiftanschluss
Feldhöhe 2,00 m
Feldlängen 1,57 ; 2,07 ; 2,57 ; 3,07 ; 4,14 m

Anlage B, Seite 28-a



Länge	Gew./ kg
0,73	1,5
1,09	2,1

7	Blindniet Ø4,8 x 13	2	Edelst./Edelst.	DIN EN ISO 15983
6	Zylinderschraube M6 x 60	1	Stahl	DIN EN ISO 4762, 8.8, verzinkt
5	Mutter M6	1	Stahl	DIN EN ISO 10511, verzinkt
4	Scharnier	1	DX53D + Z275	DIN EN 10346
3	Bolzen Ø12 x 140	1	S235JR	DIN EN 10025 R _{eH} ≥280N/mm ²
2	Haken t= 6	2	S235JR	DIN EN 10025
1	Profil t= 2,5	1	S235JR	DIN EN 10025
Pos.	Bezeichnung	Stk.	Werkstoff	Bemerkung

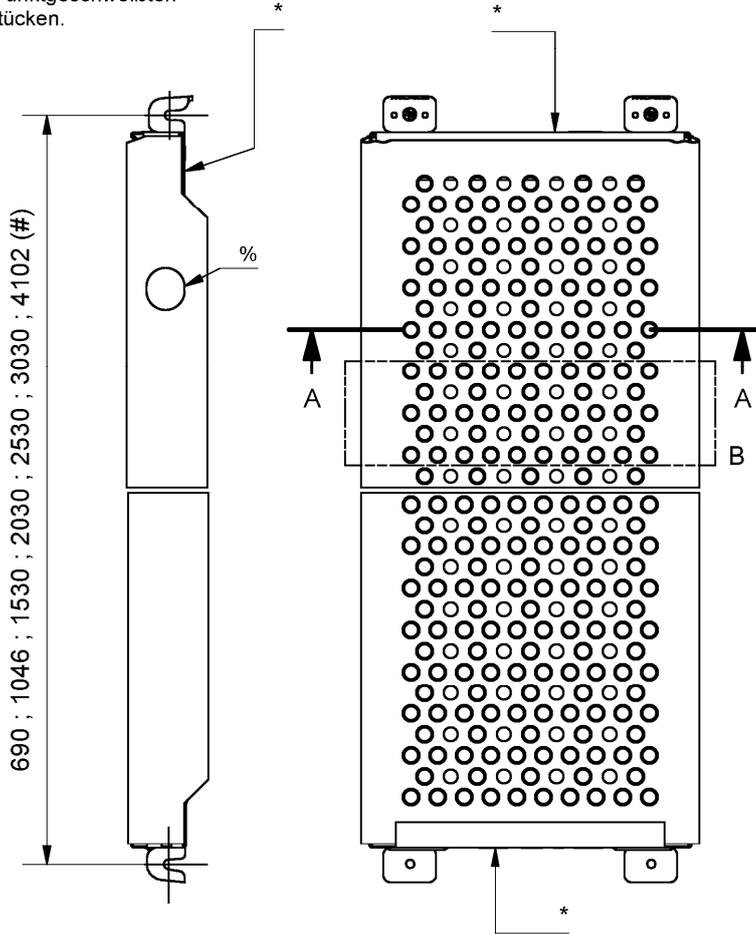
MJ OPTIMA

Zeichnung beim DIBt hinterlegt.

Belagsicherung für Belagriegel U-Auflage

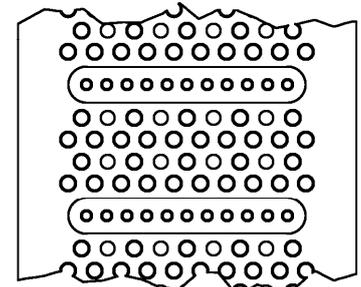
Anlage B, Seite 39-a

Ausführung mit Maschinen-
 oder Punktgeschweißten
 Kopfstücken.



Detail B

alternative Ausführung des
 Belagbleches bei
 Stahlboden - Punktgeschweißt



Ausführung mit
 Handgeschweißten
 Kopfstücken.

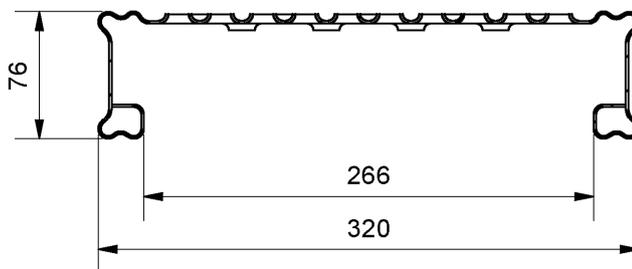
(keine Produktion mehr)

* = Kennzeichnung geprägt
 Hersteller / Produktionsjahr /
 verkürzte Zulassungsnr.

= nur Ausführung
 Maschinen- und Punktgeschweißt

% = nur Ausführung Punktgeschweißt

A-A
 (Kopfstück ausgeblendet)



m	L ≤ 2,07	L ≤ 2,57	L ≤ 3,07	L ≤ 4,14
LK	6	5	4	3
kN/m²	10	7,5	5	2
vollflächig				

Länge	Gew./ kg (t=1,25)	Gew./kg (t=1,5)
0,73 m	5,6	7,4
1,09 m	7,7	10,0
1,57 m	10,9	13,4
2,07 m	13,9	16,9
2,57 m	16,9	19,7
3,07 m	19,8	23,3
4,14 m	-	32,0

MJ OPTIMA

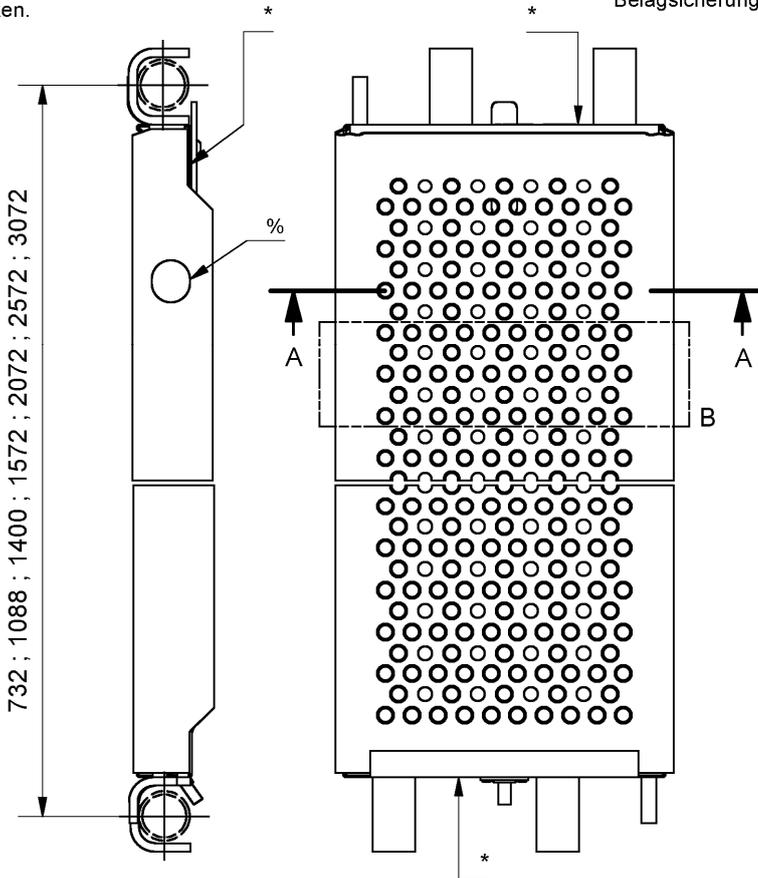
geregelt in Z-8.1-872

Stahlboden U-Auflage
 Breite 0,32 m

Anlage B, Seite 40-a

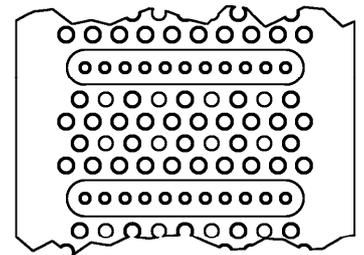
Ausführung mit Maschinen- oder Punktgeschweißten Kopfstücken.

Ausführung mit manueller Belagsicherung



Detail B

alternative Ausführung des Belagbleches bei Stahlboden - Punktgeschweißst



* = Kennzeichnung geprägt Hersteller / Produktionsjahr / verkürzte Zulassungsnr.

% = nur Ausführung Punktgeschweißst

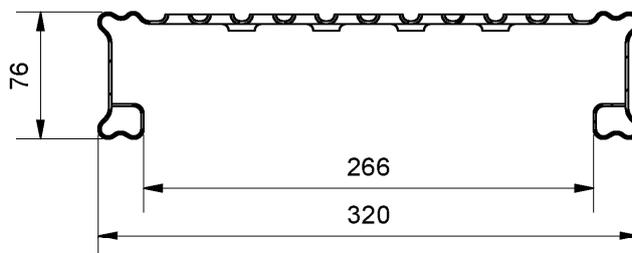
Ausführung mit Handgeschweißten Kopfstücken.

Ausführung mit automatischer Belagsicherung

(keine Produktion mehr - nur zur Verwendung)

m	L ≤ 2,07	L ≤ 2,57	L ≤ 3,07
LK	6	5	4
kN/m ²	10	7,5	5
vollflächig			

A-A
(Kopfstück ausgeblendet)



Länge	Gew./kg (t=1,25)	Gew./kg (t=1,5)
0,73 m	7,0	7,4
1,09 m	9,2	10,0
1,29 m	10,5	11,4
1,40 m	11,4	12,2
1,57 m	12,4	13,4
2,07 m	15,5	16,9
2,57 m	18,8	20,5
3,07 m	21,9	24,0

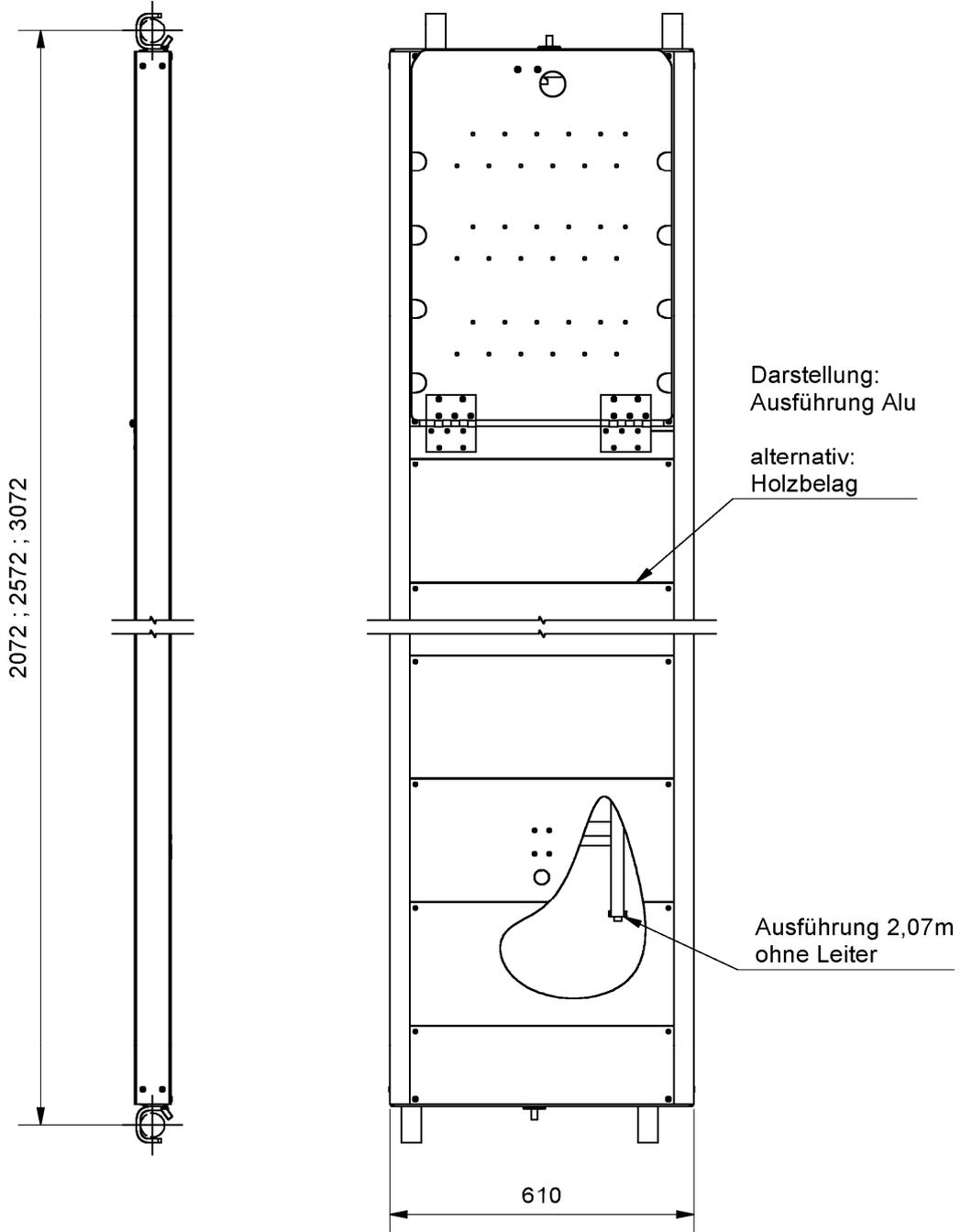
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-986

MJ OPTIMA

geregelt in Z-8.22-921

Stahlboden Rohraufgabe
Breite 0,32 m

Anlage B, Seite 45-a



Ausführung Alu-Belag		
m	L ≤ 2,57	L ≤ 3,07
LK	4	3

Ausführung Holz-Belag		
m	L ≤ 2,57	L ≤ 3,07
LK	3	3

Feld [m]	Gew./ kg (Alu)	Gew./ kg (Holz)
2,07	17,5	-
2,57	26,6	25,5
3,07	30,5	29,8

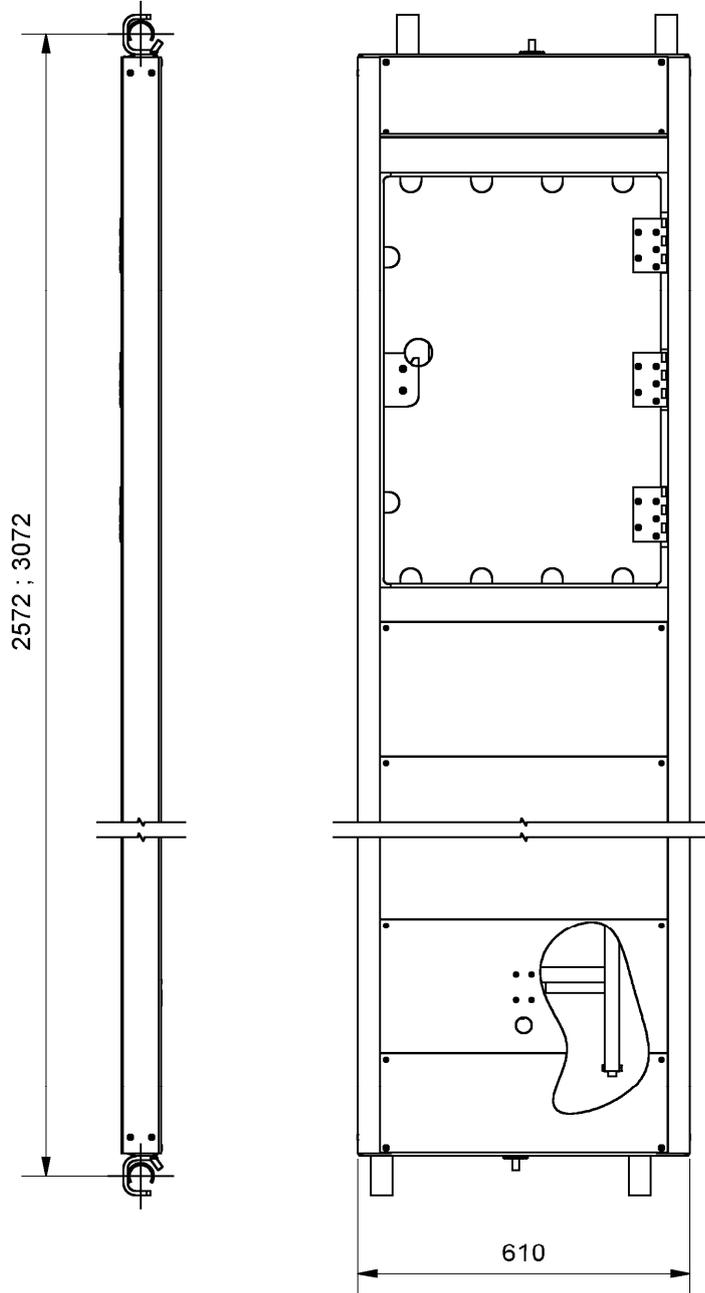
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-8.22-986

MJ OPTIMA

geregelt in Z-8.22-921

Durchstiegstafel - Rohraufgabe
 Aluminiumbelag - Aluminiumklappe nach hinten
 Holzbelag - Holzklappe nach hinten

Anlage B, Seite 50-a



m	L ≤ 2,57	L ≤ 3,07
LK	4	3

Feld [m]	Gew./ kg
2,57	25,1
3,07	28,1

MJ OPTIMA

geregelt in Z-8.22-921

Durchstiegsstafel - Rohraufklage
 Aluminiumbelag - Aluminiumklappe zur Seite

Anlage B, Seite 51-a